

Peter Schmitt-Egner

# Handbuch zur Europäischen Regionalismus- forschung

Theoretisch-methodische Grundlagen,  
empirische Erscheinungsformen und  
strategische Optionen des Transnationalen  
Regionalismus im 21. Jahrhundert

# Inhalt

Vorbemerkung.....	5
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen.....	13
Abkürzungsverzeichnis und Glossar.....	15
Einleitung: Regionalismusforschung im 21. Jahrhundert .....	23
1. Regionalismen in Europa und Europäischer Regionalismus: Fragestellungen und Ausgangspositionen in Forschung und Politik.....	23
2. Theoretisch-methodische Zugänge und Gegenstand europäischer Regionalismusforschung seit Beginn der 90er Jahre .....	25
2.1 Der „Neoregionalism-View“ (NRV).....	26
2.2 Theoretischer Ansatz und Gegenstand des „Regional Governance-View“ (RGV).....	29
2.3 Der „Transnational Regionalism-View“ (TRV): Basiskonzepte und Fragestellungen im Spiegel der Forschung .....	36
2.3.1 Begriff und Konzept der „Region“ in der wissenschaftlichen Diskussion.....	36
2.3.2 Ergebnisse und Desiderate einer Regionen bezogenen Grenzforschung.....	40
2.3.3 Internationaler und Transnationaler Regionalismus.....	48
2.3.4 Regionale und europäische Identität.....	50
3. Zum Aufbau des Handbuches.....	51

<b>Teil I Theoretische Grundlagen einer Europäischen Regionalforschung</b> .....	<b>53</b>
<b>1</b> Erste Säule: Die „Region“ als theoretisches Konstrukt und methodisches Konzept.....	<b>55</b>
1.1 Vom geographischen Terminus zum transdisziplinären Konzept der Sozialwissenschaften: Grundlagen und Grundbegriffe der Regionalforschung.....	<b>55</b>
1.1.1 Der Regionsbegriff.....	<b>55</b>
1.1.2 Vom Begriff der Region zum „Regionalen System“.....	<b>59</b>
1.1.3 Abgeleitete Grundbegriffe der Regionalforschung.....	<b>61</b>
1.2 Handlungsraum und Handlungseinheit: Zur Typologie der regionalen Struktur.....	<b>62</b>
1.2.1 Horizontale Basistypen der Region als Handlungsraum.....	<b>62</b>
1.2.2 Die Region als Handlungseinheit.....	<b>64</b>
1.3 Der regionale Akteur als Produkt regionaler Struktur und Produzent des Regionalen Programms.....	<b>68</b>
<b>2</b> Zweite Säule: Konzept und Funktion der „Grenze“ als Schnittstelle transnationaler und supranationaler Interaktion. . . . .	<b>73</b>
2.1 Begriff und Kategorien der „Grenze“ als methodisches Rahmenkonzept einer Regionen bezogenen Grenzforschung. . . . .	<b>75</b>
2.2 Struktur- und Funktionswandel der Europäischen „Grenze“: von den „ultraharten“ zu den „weichen“ Grenzen.....	<b>82</b>
2.3 Auswirkungen des Strukturwandels der Europäischen Grenze auf die Regionen.....	<b>85</b>
<b>3</b> Dritte Säule: Handlungsräume als transnationale Schnittstellen zwischen interregionaler Vernetzung und horizontaler Integration.....	<b>87</b>
3.1 „Handlungsräume“ als Bausteine raumbezogener Politikbegriffe.....	<b>88</b>
3.2 Von der Transnationalen Politik zum Transnationalen Regionalismus.....	<b>91</b>
3.3 Von der interregionalen Vernetzung zur transnationalen Integration: ein Hypothesenmodell räumlicher Integration. . . . .	<b>95</b>
<b>4</b> Vierte Säule: Das Konzept der „Identität“ als Bezugssystem von regionaler und europäischer Integration.....	<b>99</b>
4.1 Von der „Humanen“ zur „Territorialen Identität“: Begriffsbestimmung und Dimensionalität.....	<b>100</b>
4.1.1 Eine Definition von „Identität“.....	<b>100</b>
4.1.2 Zur Mehrdimensionalität des Identitätskonzeptes: Von der Personalen zur Territorialen Identität.....	<b>103</b>

4.2	Wie ist „Regionale Identität“ erforschbar? Anmerkungen zu einem methodischen Rahmenkonzept	107
4.2.1	Allgemeine analytische Bausteine zur Erforschung Regionaler Identität	107
4.2.2	Die Identifizierung der Form der Region	109
4.2.3	Identifiziert werden durch die Region als Konstitution ihres „Inhalts“ oder die Zuschreibung des „Eigenen“	110
4.2.4	Die Identifizierung mit der Region als Konstitution des „Subjekts“ und Eingrenzung des „Eigenen“	111
4.3	Das externe Interaktionsfeld „Regionaler Identität“ zwischen politischer Begrenzung und Ökonomischer Entgrenzung	115
4.3.1	Agenturen der Begrenzung: Die Region als subnationale Einheit	115
4.3.2	Agenturen der Entgrenzung: Systemische Modernisierung und Globalisierung	116
4.3.3	„Eingrenzung“, „Assimilation“ oder „Ausgrenzung“ als regionales Reaktionsschema zu Entgrenzungs- und Begrenzungsprozessen	117

<b>Teil II</b>	<b>„Transnationaler Regionalismus“ als Objekt europäischer Regionalforschung und Subjekt komplementärer Integrationspraxis</b>	<b>121</b>
1	Vom „Alten“ zum „Transnationalen Regionalismus“: Historische Voraussetzungen und typologische Abgrenzung	122
1.1	Von der sub-nationalen Handlungseinheit zum Handlungsraum supranationaler Politik: Die regionale Ebene im Strukturwandel des europäischen Kontextes	122
1.2	Zur begrifflichen und strategischen Abgrenzung europäischer Typen des Regionalismus	129
2	„Transnationaler Regionalismus“: Allgemeine Umriss eines neuen Gegenstandes europäischer Regionen-Forschung	138
2.1	Allgemeine Struktur und Programm des Transnationalen Regionalismus	138
2.1.1	Zur vertikalen Struktur und Funktion des Transnationalen Regionalismus	138
2.1.2	Horizontale Struktur und Programm des Transnationalen Regionalismus	147
2.2	Allgemeine Akteurs- und Netzwerktypen	151
2.2.1	Empirische Akteurstypen	151
2.2.2	Empirische Netzwerktypen und allgemeine Kooperationsformen	152
3	Empirische Ebenen und Formen transnationaler Vernetzung von Regionen in Europa	155

3.1	Die transnationale Vernetzung regionaler Handlungsräume . . . . .	155
3.1.1	Die Mikro-Ebene: Grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen benachbarten Regionen.....	156
3.1.2	Die Meso- Ebene grenzübergreifender Verflechtung und Vernetzung: Genese, Struktur- und Akteursbezogene Determinanten des Transnationalen Handlungsraums Saar- Lor- Lux-Wallonien.....	178
3.1.3	Die Makro-Ebene: Grenzübergreifende Vernetzung subeuropäischer Räume am Beispiel der Ostseeregion.....	201
3.2	Transnationale Vernetzung regionaler Handlungseinheiten („Interregionale Zusammenarbeit“). . . . .	221
3.2.1	Grenzübergreifende (Typ 1) und grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Typ 2) im horizontalen Kontext: Unterschiede und Gemeinsamkeiten.....	221
3.2.2	Programmatische Ziele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nicht-benachbarter Regionen. . . . .	222
3.2.3	Die grenzüberschreitende Vernetzung regionaler Einzelinteressen.....	226
3.2.4	Die transnationale Vernetzung regionaler Sonderinteressen . . . . .	229
3.2.5	Die transnationale Vernetzung regionaler AUgemeininteressen ...	246

<b>Teil III</b>	<b>Transnationaler Regionalismus und Europäische Kompetenz: Voraussetzungen und Praxisstufen eines strategischen Programms</b> .....	<b>271</b>
1	Europäische Identität als Produkt „Europäischer Kompetenz“: Normative Ursprünge einer künftigen strategischen Option. . . . .	272
1.1	Zwei notwendige, aber nicht hinreichende Elemente eines strategischen Identitätsbegriffs: „Anker“ und „Interaktion“. . . . .	272
1.2	„Europäische Kompetenz“ als Resultat transnationalen Lernens: normative Überlegungen zum Verhältnis von Ursprung und Zukunft einer „Europäischen Identität“.....	275
2	Die „Europäische Kompetenz von Regionen“ als strategisches Programm des Transnationalen Regionalismus.....	276
2.1	Parameter regionaler Kompetenz als endogenes Potential Europäischer Kompetenz.....	279
2.1.1	Die regionale Handlungseinheit als Quelle regionaler Kompetenz: Methodische Schlüsselfragen.....	279
2.1.2	Der regionale Handlungsraum als Quelle regionaler Kompetenz	280
2.2	Exogene Potentiale und Lernfelder Europäischer Kompetenz .....	286
2.2.1	Grundbausteine Europäischer Kompetenz.....	286

2.2.2	Vertikale Ebenen und supranationale Lernfelder Europäischer Kompetenz.....	287	
2.2.3	Horizontale Ebenen und transnationale Lernfelder Europäischer Kompetenz.....	289	
2.3	Bausteine, strategische Prinzipien und Stufen transnationaler Kooperationssteuerung.....	292	
2.3.1	„Hardware“ und „Software“ Europäischer Kompetenz.....	292	
2.3.2	Steuerungsprinzipien transnationaler Kooperation und Vernetzung.....	293	
2.4	Implementierungsstufen transnationaler Kooperationspraxis.....	295	
2.4.1	Voraussetzungen der Implementierung.....	295	
2.4.2	Stufen eines transnationalen Implementierungsprozesses.....	295	
Zusammenfassung und Ausblick:			
Transnationaler Regionalismus im Europa des 21. Jahrhunderts			
Abschließende Bemerkungen zur wissenschaftlichen und politischen Funktion eines Konzeptes.....			303
Internetseiten zum „Transnationalen Regionalismus“ in Europa.....			307
Literatur-Verzeichnis.....			309
Sachregister.....			325